

Weiterhin im Programm
von denselben Autor*innen & im gleichen
Bühnenbild

Die Stille

Vier Menschen, an einem Strand, versuchen noch irgendetwas zu denken und zu sagen, aber es bleibt nur noch Stille zwischen ihnen. Ein atmosphärisches Stück des Autors Guillaume Poix über Trauer, in Trance mit starken Schauspieler*innen.

Ein nacktes Ohr ...

Schon wieder Sonntagskater, Fremde in der WG, der Kopf dröhnt, alles tut weh, spontan steht noch Mutti in der Tür und dann kommt ausgerechnet die Liebe deines Lebens rein: Ja, wer kennt's nicht?! Derart mutet Rebekka Kricheldorf's Bearbeitung des klassischen Boulevard-Theaters an.

Gilberte de Courgenay

Sechs Spieler*innen kehren immer wieder zu diesem faszinierenden Moment zurück, an dem wir Gilberte damals das erste Mal trafen, im Film von 1942. Mathieu Bertholet und das ENSEMBLÖ entwickeln von dem Punkt ausgehend eine politische Komödie über die Ikone des Landigeists und das Dilemma ihrer Neutralität.

Nächste Premiere
am 2.2.2026
vom selben Autor wie CARPET und DIE
STILLE

Und dann, Romy Schneider

Unserem autÖr associé Guillaume Poix weiter folgend, wenden sich Manon Krüttli und das ENSEMBLÖ im Februar UND DANN, ROMY SCHNEIDER zu. Ein Glück, wenn Sie Manon noch nicht kennen, denn so können Sie sie ja endlich kennenlernen! Sie kennt Guillaume seit eh und je, hat das Stück in Genève uraufgeführt, und wird Ihnen nun zeigen, wie leicht und dicht, ernst und komisch schöne Fassaden sein können, denn: «Das meiste, was über mich geschrieben wurde, sind Lügen», wie Romy selber sagte.

Neumarkt

Premiere 8.12.2025

Dinner für (no) one

Autor*innen:
Freddie Frinton & May
Warden, Rebekka
Kricheldorf, Guillaume
Poix, Fredi Thiele

Regie:
Ensemblö sowie
Camille Roduit und
Fredi Thiele

Dinner für (no) one

Zu den Feiertagen dachten wir uns: Gib ihnen doch einen Klassiker!

Und was wäre die sonderbare, heimelige Zeit des Jahreswechsels ohne «Dinner For One»? Klare Sache! Aber wir sehen wohl doppelt, denn das NEUmarkt präsentiert gleich vier verschiedene Versionen des altbewährten Sketches von Freddie Frinton und May Warden – direkt hintereinander!

Zuerst natürlich das Original und dann zwei NEUE Überschreibungen, einmal von autÖr associé Guillaume Poix und einmal von Rebekka Kricheldorf. In Rebekkas Version treffen wir eine Version von Miss Sophie in ihrem Schloss in den Schweizer Bergen an, die einen Appetit für Blut statt Sherry entwickelt hat. Als dann ein nichts Böses ahnender Spitex-Mitarbeiter in die Szene stolpert, eröffnen sich ungekannte Abgründe über Miss Sophies Vergangenheit – und Menschlichkeit. Guillaume wiederum stellt die alles entscheidende Frage: Was denkt eigentlich der Teppich über das ganze Gelage?! Stellt sich heraus, dass die passend benannte, gruusig gelaunte «Carpet» einiges zu erzählen hat, während Sophie und James Rollen tauschen und die alte Lady sich ihrer Berufung als «Trad-wife» widmet! Schliesslich beziehen selbst die Übertitel noch Stellung zum Subtext des ganzen phallogozentrischen Arrangements – Papis Freud und Jung lassen grüssen!

Die NEUen Texte werden vom Original sublimiert als Zwischenspiel, und weil es im ENSEMBLÖ am schönsten ist, inszenieren wir uns glatt selbst! Angestossen wird also 2026 nicht allein. Champagne Supernova, im Namen des Bacchus, des Überschusses und heiligen Spirits, in diesem Sinne: Hoch die Tassen!

Besetzung und Team

Ensemblö	Rachel Braunschweig, Hanna Eichel, Max Kraus, Robert Rožić, Till Schaffnit
Autor*innen	Guillaume Poix, Rebekka Kricheldorf, Fredi Thiele, Freddie Frinton & May Warden
Regie	Ensemblö, Camille Roduit und Fredi Thiele
Bühne	ortreport
Ausstattung	Ensemblö mit Kostüm- und Maskenwerkstatt Theater Neumarkt
Regieassistentz	Camille Roduit, Fredi Thiele
Bühnenbildsassistenz	Jana Brändle, Noé Wetter

Zusätzliche Informationen

Altersempfehlung	ab 16 Jahren
Dauer	ca. 90 Minuten
Spezialbillett möglich (Ticket + CHF 20.-)	«Miss Sophie's Guest» inkl. Schaumwein & Häppchen während der Vorstellung.

Rebekka Kricheldorf

Rebekka Kricheldorf ist Dramatikerin. Sie studierte Romanistik in Berlin und absolvierte von 1998 bis 2002 den Studiengang Szenisches Schreiben an der UdK Berlin. Seit ihrem Dramendebüt 2003 schrieb sie zahlreiche Stücke und übersetzte elisabethanische Dramen aus dem Englischen. 2003 wurde sie für KRIEGERFLEISCH mit dem Kleist-Förderpreis ausgezeichnet, 2010 erhielt sie für die DREI SCHWESTERN-Nachdichtung VILLA DOLOROSA den Förderpreis Komische Literatur der Stadt Kassel. Kricheldorf war Hausautorin am Nationaltheater Mannheim sowie Autorin und Dramaturgin am Theaterhaus Jena.

Mit ihren Stücken wurde sie mehrmals zu den Mülheimer Theatertagen eingeladen. 2019 übernahm sie die achte Saarbrücker Poetikdozentur für Dramatik der Universität des Saarlandes.

Guillaume Poix

Guillaume Poix (*1986), ehemaliger Student der École normale supérieure in Paris und der ENSATT in Lyon im Fach Szenisches Schreiben, ist Autor mehrerer Romane und Stücke. Letztere wurden in Frankreich, in der Romandie und im Ausland aufgeführt, und im Verlag Théâtrales veröffentlicht, darunter SOUDAIN ROMY SCHNEIDER und UN SACRE. Seit 2019 arbeitet er mit Lorraine de Sagazan zusammen, mit der er 2024 unter anderem LE SILENCE an der Comédie-Française und LÉVIATHAN am Festival d'Avignon zur Aufführung brachte. Am POCHE /GVE lernte er Manon Krüttli und Rébecca Balestra kennen, mit welchen er im Herbst 2025 JACQUELINE an der Comédie de Genève zeigen wird.

Sein jüngster Roman PERPÉTUITÉ steht auf der Auswahlliste für den diesjährigen Prix Goncourt.

Haus

Technischer Leiter	Andreas Bögli
Technischer Co-Leiter	Peter Meier
Beleuchtung	Ueli Kappeler, Sina Knecht, Martin Wigger
Video	Robert Meyer
Ton	Janic Haller, Robert Meyer, Fritz Rickenbacher
Bühnentechnik	Silvan Ammon, Michel Schaltenbrand, Noé Wetter
Schlosserei	Cristiano Remo
Schreinerei	Sybille Eigenmann, Fabian Fässler, George Kleinberger
Malsaal	Noëlle Choquard, Duscha Scheerle
Deko	Maja Beer, Doris Zurbrügg
Requisite	Irina Mafli, Hans Manz
Leitung Schneiderei	Ruth Schölzel
Schneiderei	Susanne Ehrenbaum, Rahel Zweifel
Auszubildende Schneiderei	Samantha Fischer, Laia Schmidt
Garderobe	Carmen Riediker
Leitung Maske	Denise Christen
Maske	Denise Christen, Cristina Fischer, Yvonne Hamburger
Ausstattungsassistenz	Jana Brändle
Reinigung	Sonam Buthia Reinigung

IMPRESSUM

ADRESSE Neumarkt, Neumarkt 5, 8001 Zürich KONTAKT +41 (0)44 267 64 64, theaterneumarkt.ch TEXT UND REDAKTION Fredi Thiele, mAthieu Bertholet und Michel Rebosura GESTALTUNG Raffinerie